

**Rechenschaftsbericht Ökofonds (Anlagenbau Dritter) 2010**

Seite: 1 von 4

Verteiler	VR Energie Uster AG: Thomas Kübler, Verwaltungsratspräsident Dr. Allen Fuchs, Vizepräsident Heinz Bertschinger Hermann Büchi Alfred Franz Jürg Neff	
Mitglieder Ökofondskommission 2010	Dr. Rolf Frischknecht Martin Gasser Dr. Werner Hässig Fortunat Werner Bruno Modolo, Energie Uster AG Philippe Joss, Energie Uster AG	1) 1) 1) 1) 2) 3)
Nummer Ort / Datum	Bericht	ÖF_1_RB_0003_GJ2010 Uster, 28. Februar 2011

## 1. Allgemeine Informationen

An der Generalversammlung 2010 wurde beschlossen, zusätzlich eine Einlage von rund CHF 600'000 in den Ökofonds zu tätigen. Diese Einlage wurde hälftig auf die zwei Teile "Förderung Anlagenbau Dritter" und "Förderung Aktivitäten EnU AG" aufgeteilt.

Alle Mitglieder der Ökofondskommission stellten sich für das Jahr 2011 zur Wiederwahl. Der Stadtrat von Uster hat an der Sitzung vom 11. Januar 2011 die bisherigen Mitglieder für das Jahr 2011 wieder in die Ökofondskommission gewählt. Es sind dies:

- Martin Gasser, Loren-Allee 9, 8610 Uster
- Dr. Rolf Frischknecht, Kanzleistrasse 4, 8610 Uster
- Dr. Werner Hässig, Seestrasse 20, 8610 Uster
- Fortunat Werner, Sonnenbergstrasse 65, 8610 Uster

Betreffend Berichterstattung ist im Ökofondsreglement festgelegt, dass die Ökofondskommission vier Monate nach Abschluss des Geschäftsjahres der Energie Uster AG der Geschäftsleitung zuhanden des Verwaltungsrates einen schriftlichen Rechenschaftsbericht vorlegt. Die Ökofondskommission hat den Rechenschaftsbericht Ökofonds (Teil A: Anlagenbau Dritter) 2010 erarbeitet und an der Sitzung Ökofondskommission vom 8. März 2011 verabschiedet. Der Rechenschaftsbericht 2010 wird dem Verwaltungsrat der Energie Uster AG zur Genehmigung via Geschäftsleitung entsprechend zugestellt.

## **2. Ökofonds Teil A: Förderung Anlagenbau Dritter**

Wie bereits im letzten Rechenschaftsbericht erwähnt, hat der Verwaltungsrat der Energie Uster AG im Januar 2010 im Zirkularverfahren (VR Zirkularbeschluss A 161) eine Teilrevision des Ökofondsreglements der Energie Uster AG genehmigt, nachdem die gewünschten Änderungen des abgelehnten Zirkularbeschlusses Nr. 160 eingeflossen sind. Diese Teilrevision ist rückwirkend per 1. Januar 2010 in Kraft getreten. Es ist erfreulich, dass der Ökofondskommission mehr Kompetenzen übertragen worden sind. Die Ökofondskommission kann nun allgemein gültige Richtlinien erlassen, welche die Förderelemente spezifizieren und die Voraussetzungen für die Sprechung von Unterstützungen im Einzelfall konkretisieren. Diese Spezifikationen sowie die einzelnen Unterstützungen müssen den Vorgaben des Reglements entsprechen. Die Ökofondskommission überwacht die Angemessenheit dieser Spezifikationen und passt diese bei Bedarf jährlich an. Sie berichtet über Anpassungen an den Verwaltungsrat der Energie Uster AG.

Am 22. Februar 2010 wurden die Richtlinien und Anträge auf der Homepage der Energie Uster AG publiziert, die Medieninformation erfolgte anschliessend am 1. März 2010.

Im Jahr 2010 haben drei Sitzungen der Ökofondskommission stattgefunden:

- 15. März 2010
- 6. Oktober 2010
- 17. Dezember 2010

An der Sitzung Ökofondskommission vom 15. März 2010 wurden das Protokoll der letzten Sitzung vom 12. November 2009 behandelt und die Organisation bezüglich der Antragsbearbeitung, der Sitzungsplan sowie mögliche Traktanden für das Jahr 2010 festgelegt. Ebenfalls an dieser Sitzung wurde der Rechenschaftsbericht 2009 abgenommen.

Im April 2010 informierte die Energie Uster AG mittels eines Briefes alle Stromkundinnen und -kunden der Kundegruppe Uster Home+ und Uster 30+ über den Ökofonds. Die Kunden wurden darauf aufmerksam gemacht, dass der Ökofonds die bisherigen Ökoangebote der Energie Uster AG wie Ökostromprodukte (Aabach-, Solar- und Aquastrom), Online-Energieberatungen für Privathaushalte zur Effizienz- und Kostenoptimierung sowie den ökologischen Treibstoff Naturgas für Erdgasfahrzeuge ergänzt. Weiter wurde mitgeteilt, was der Ökofonds unterstützt und wie man vorgehen müsse, wenn man den Ökofonds nutzen wolle.

An der Sitzung vom 6. Oktober 2010 wurde neben dem Protokoll der vergangenen Sitzung vom 15. März 2010 über den Status der Antragsgenehmigungen diskutiert und beschlossen, dass ein Mitglied der Ökofondskommission ebenfalls am Stand der Energie Uster AG an der Uster-Messe 2010 präsent sein solle, um über den Ökofonds zu informieren. Mit Herrn Dr. Werner Hässig konnte ein fundierter Kenner der Materie hierfür gewonnen werden.

Weiter wurde an dieser Sitzung beschlossen, dass man die Kunden noch einmal mit einer gezielten Informationsaktion bezüglich Ökofonds angehen sollte. Insbesondere sollen die Elemente A3, A4 und A6 mittels eines Flyers erneut vorgestellt werden. Die Energie Uster AG wurde beauftragt, einen solchen Flyer auszuarbeiten. Die wesentliche Zielsetzung dieses Flyers ist, den Anteil an Haushaltsberatungen erhöhen zu können.

An der Sitzung vom 17. Dezember 2010 wurde das Protokoll der Sitzung vom 6. Oktober 2010 abgenommen sowie über den Status des Flyers und der eingegangenen Anträge diskutiert. Im Weiteren wurde der Inhalt des Rechenschaftsberichtes 2010 definiert und die Sitzungen für das Jahr 2011 festgelegt.

Seit dem 1. Januar 2010 bis und mit 31. Dezember 2010 sind folgende Anträge eingegangen und fast vollständig genehmigt worden:

- **Element A3 / Energieberatung im Haushalt**

Total sind 6 Anträge eingegangen. Es wurden total 6 Anträge bewilligt und CHF 1'800 gesprochen. Davon sind im Jahr 2010 CHF 1'800 ausbezahlt worden.

- **Element A4 / Vorwiegend thermische Solaranlagen:**

Total sind 17 Anträge eingegangen. Es wurden total 15 Anträge bewilligt und CHF 18'725.50 gesprochen. Zwei der 17 Anträge sind noch in Arbeit und wurden per Ende 2010 erst provisorisch bewilligt. Im Jahr 2010 sind CHF 12'088.00 ausbezahlt worden.

- **Element A6 / GEAK Plus**

Total sind 17 Anträge eingegangen. Es wurden total 17 Anträge bewilligt und CHF 17'434.30 gesprochen. Davon sind im Jahr 2010 CHF 15'224.30 ausbezahlt worden.

Die oben dargelegten Anträge wurden alle von privaten Hausbesitzern gestellt.

### 3. Finanzen

Die Jahresrechnung 2010 des Ökofonds Teil A dokumentiert sich wie folgt:

Bilanz Ökofonds Teil Dritte	31.12.2010	31.12.2009
	Fr.	Fr.
Kto. ZKB Ökofonds Teil Dritte	788'863.30	527'261.20
Übrige Forderungen (VST, MWST)	504.65	805.20
<b>Total Aktiven</b>	<b>789'367.95</b>	<b>528'066.40</b>
Reserven Ökofonds Teil Dritte	789'367.95	528'066.40
<b>Total Passiven</b>	<b>789'367.95</b>	<b>528'066.40</b>

**Vermögen Ökofonds EnU Teil Dritte**

	Fr.
Vermögen per 01.01.2010	528'066.40
Vermögen per 31.12.2010	789'367.95
<b>Veränderung</b>	<b>261'301.55</b>

**Erfolgsrechnung 1.1.2010 - 31.12.2010**

Einlage in Ökofonds	300'000.00
Zinsen	824.05
<b>Total Einnahmen</b>	<b>300'824.05</b>
Total ausbezahlt Fördererelemente A3	-1'800.00
Total ausbezahlt Fördererelemente A4	-12'088.00
Total ausbezahlt Fördererelemente A6	-15'224.30
<b>Total ausbezahlt Fördererelemente</b>	<b>-29'112.30</b>
Bankspesen	-74.25
Honorare externe Berater	-3'765.95
Honorare Ökofondsmitglieder	-2'970.00
Sitzungsgelder Ökofondskommission	-1'800.00
Werbeinserate	-1'800.00
<b>Total übriger Aufwand</b>	<b>-10'410.20</b>
<b>Total Veränderung</b>	<b>261'301.55</b>

Im Namen der Ökofondskommission      Datum

Bruno Modolo, Energie Uster AG

8. März 2011